



**Pressemitteilung  
der Staatsanwaltschaft München I  
vom 13.12.2018**

**Verdächtige einer Mehrfachvergewaltigung an einer 15-Jährigen aus  
Untersuchungshaft entlassen**

Die Staatsanwaltschaft München I hat heute vier Verdächtige einer angeblichen Mehrfachvergewaltigung zwischen dem 22.09.18 und dem 25.09.18 in Pasing und Berg am Laim aus der Untersuchungshaft entlassen, nachdem sich im Zuge der Ermittlungen erhebliche Zweifel an der Glaubwürdigkeit der Angaben der vermeintlich geschädigten 15-jährigen Deutsche ergeben haben. Der für einen Haftbefehl erforderliche dringende Tatverdacht liegt daher nicht mehr vor, die Ermittlungen dauern allerdings noch an.

Einer der Tatverdächtigen war bereits kurz zuvor, ebenfalls am heutigen 13.12.18, auf Veranlassung der 11. Strafkammer des Landgerichtes München I aus der Haft entlassen worden, nachdem die Kammer auf die Haftbeschwerde eines der Beschuldigten hin den Haftbefehl des Amtsgerichtes München vom 19.10.18 aufgehoben hatte. Die Fahndung hinsichtlich des flüchtigen sechsten Tatverdächtigen wurde durch die Staatsanwaltschaft gelöscht.

Die zwischen 17 und 28 Jahre alten Tatverdächtigen wohnen, bis auf einen 28-Jährigen aus dem Landkreis Freising, alle in München und haben alle die afghanische Staatsangehörigkeit.

gez.  
Leiding  
Oberstaatsanwältin  
Pressesprecherin